

# Open-Access-Transformation in den Jüdischen Studien

Open Access für exzellente Publikationen aus den Jüdischen Studien: Dies ist das Ziel der gemeinsamen Initiative des Fachinformationsdiensts Jüdische Studien an der Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg Frankfurt am Main und des Verlags Walter De Gruyter. Unterstützt von 18 Konsortialpartnern können 2020 insgesamt 8 Neuerscheinungen im Open Access Goldstandard veröffentlicht werden, darunter auch diese Publikation.

Die nachfolgenden wissenschaftlichen Einrichtungen haben sich an der Finanzierung beteiligt und fördern damit die Open-Access-Transformation in den Jüdischen Studien und gewährleisten die freie Verfügbarkeit für alle:

Fachinformationsdienst Jüdische Studien, Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg  
Frankfurt am Main  
Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz  
Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin  
Universitätsbibliothek der Technischen Universität Berlin  
Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf  
Universitätsbibliothek der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
Bibliothek der Vereinigten Theologischen Seminare der Georg-August-Universität Göttingen  
Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky  
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek  
Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg  
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln  
Universitätsbibliothek Mainz  
Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität München  
Universitäts- und Landesbibliothek Münster  
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel  
Universitätsbibliothek Wuppertal